Komponiere deine eigene Musik zu Sintel

Möglichkeit 1: Wenn du eine Filmmusik komponieren bzw. ein Sounddesign entwerfen möchtest, das ein wenig professionell klingen soll, wirst du nicht umhinkommen, mit dem Computer und spezieller Software zu arbeiten. Eine Software, die zum Arrangieren von Midi- und Audiospuren (wie z.B. für Sprache, Geräusche und Musik) entwickelt worden ist, nennt man DAW. Die Buchstaben DAW stehen für *Digital Audio Workstation*, und es gibt in diesem Bereich sehr professionelle Lösungen sowie einige kostenlose Produkte. Das Besondere an einer DAW ist, dass man Audio- *und* Midispuren verarbeiten kann (darüber hinaus können professionelle DAWs mit einer Filmspur umgehen). Das nächste Bild zeigt eine Vertonung der ersten Sintel-Szene in der DAW *Cakewalk* der Firma *BandLab*:

orig. Sound von Sintel (gemutet)

verschiedene Spuren für Musik und Geräusche

Filmspur

Namen von DAW's:
Sequoia, Pro Tools, Cubase, Locic Pro, Ableton Live, Sonar Professional, Digital Performer, Studio One, FL Studio, Magix Music Maker, Ardour, Amped Studio, GarageBand, DarkWave Studio, LMMS, Macaw, Rosegarden, Tractation 7, Reason, Reaper, *Nuendo*...

Sound-Libraries:
Die Idee ist einfach: Man spielt auf einem Keyboard ein paar Töne und hört über die Lautsprecher ein Horn, eine Flöte oder ein ganzes Percussions-Ensemble. Das funktioniert dank MIDI. Denn beim Tastendruck eines MIDI-Keyboards werden Daten gesendet (z.B. Tonhöhe, an/aus, laut/leise usw.), wobei nicht angegeben wird, was diese Steuerungsdaten steuern sollen. Die gedrückte Taste kann daher in einer DAW ein Horn, eine Flöte oder auch ein ganzes Perkussionsensemble dirigieren, je nachdem, welche Soundlibrary das MIDI-Signal empfängt und wie die Sound-Library programmiert worden ist. Früher klangen Sound-Libraries recht dürftig und nicht ›echt‹, doch durch die rasanten technischen Entwicklungen der letzten Jahre im Soft- und Hardwarebereich klingen gute Sound-Libraries heute unglaublich realistisch. In Sachen Percussion z.B. sind *Damage* 1/2*, Evolve Mutations* (Heavyocity)*, Action-Strikes* (SonusScore), Pandora (ProjectSam) oder auch Jaeger (Audio Imperia) beeindruckend. Und ohne gut klingende Libraries ist es nicht einfach, eine Filmmusik mit Hollywood-Feeling herzustellen.

AUFGABEN, die fünfzehnte...

Take 1: Recherchiere, welche Firmen die DAWs *Sequoia, Pro Tools, Cubase, Logic* und *Ableton* herstellen. Was kosten diese DAWs? Welche DAW's sind kostenlos bzw. als Open Source verfügbar? Gibt es auch kostenlose Soundlibraries und Effekte?